

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 4 (1928-1929)

Heft: 13

Rubrik: Verbandsnachrichten = Nouvelles de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rang	Name — Grad — Sektion Nom — Grade — Section	Punkte Points
3.	Glättli Edwin, Oberleutnant, Schönenwerd	10
3.	Diethelm Walter, Wachtmeister, Schönenwerd	10
3.	Wyser Ernst, Korporal, Schönenwerd	10
3.	Heim Max, Korporal, Solothurn	10
3.	Kramer Otto, Wachtmeister, Solothurn	10
3.	Meister Hans, Adj.Uof., Solothurn	10
3.	Schilt Sylvan, Feldweibel, Solothurn	10
3.	Tschumi Franz, Wachtmeister, Solothurn	10
3.	Gfeller Eduard, Adj.-Uof., Biel	10
3.	Greutert Albert, Feldw., Baden	10
3.	Schibli St., Feldweibel, Baden	10
3.	Wirz Arnold, Wachtmeister, Baden	10
3.	Führer Fritz, Gefr., Lyss, Aarberg	10
3.	Marty Jos., Wachtmstr., Bern	10
3.	Schenk Charles, Korporal, Bern	10
3.	Hofmann Henri, Feldweibel, Brugg	10
3.	Keller Paul, Wachtmeister, Brugg	10
3.	Meier Erwin, Korporal, Brugg	10
3.	Müller Gustav, Korporal, Brugg	10
3.	Brunner Hans, Feldweibel, Schaffhausen	10
3.	Meier Emil, Feldweibel, Lenzburg	10
3.	Urech Fritz, Feldweibel, Lenzburg	10
3.	D'Maddelena Paul, Wachtmeister, Aarau	10
3.	Wyss Walter, Caporal, Genève	10
3.	Zimmermann Roland, Sergent, Genève	10
3.	Tschudy Emil, Wachtmeister, Oberbaselbiet	10



Jungwehr St. Gallen. (Korr.) Bei einer erfreulich zahlreichen Beteiligung der Jungwehrschiüler sowie des Kurskadres als auch namentlich seitens von Freunden und geladenen Gästen konnte die Jungwehr des Kreises St. Gallen am Samstag, den 2. Februar, abends, in dem mit den Landesfarben sinnreich dekorierten Kasinosaal, ihren wohlgelungenen Schlussanlass durchführen.

Der Obmann des Abends, Kreischeif Leutnant Hans Hess, richtete ein warm empfundenes Begrüssungswort an die Anwesenden, dabei des befriedigenden Kursverlaufes gedenkend und einige Worte der Anerkennung an alle Teilnehmer richtend. Das hierauf kraftvoll gesungene Jungwehrlied nebst dem vom Orchester vorgetragenen Schweizerlied-Potpourri trugen gleich anfangs zu einer gehobenen und patriotischen Stimmung bei und wie sollte dies bei einem solchen Anlasse auch anders möglich sein, wo jugendliches Temperament aller Sprachgebiete unseres Landes vertreten ist.

Den wesentlichen Teil des Programms bestritt das von W. Fürst, junior, gut geleitete Orchester, das sich hauptsächlich aus aktiven und ehemaligen Jungwehrlieuten bildete. Ein humoristischer und den Verhältnissen entsprechend flott gespielter Einakter, betitelt «Der Patient», erbrachte den Beweis, dass sich die Jungwehrlieute nicht nur auf dem Übungsplatze, sondern auch auf der Bühne recht beweglich zeigen können.

Für die kantonale Kursleitung sprach Wachtm. E. Gmür zunächst über die erzielten Leistungen im Kreise St. Gallen, die sich nicht nach sportlichen Rekorden messend, für manchen der Teilnehmer immerhin recht bemerkenswerte Ergebnisse aufweisen. Eine unerlässliche und erste Aufgabe der Jungwehrlieute ist jedoch vorab eine gut vaterländische Denk- und Handlungsweise, deren Pflege ein erstes Ziel der Sektionsleiter und -Lehrer bilden soll. Zur Abwehr der mannigfachen Angriffe auf den Bestand der Armee ist unsere national gesinnte Schweizerjugend in erster Linie berufen, die Grenzen unseres Staates, sowie Freiheit und Gesetz des Landes gegen allfällige Uebergriffe zu schützen.

An sämtliche Instruierende gelangte als Anerkennung ihrer geleisteten Dienste die Anerkennungskarte des schweiz. Unteroffiziersverbandes zur Abgabe. Als spezielle Auszeichnung für die Absolvierung von drei Kursen erhielten vier Schüler die silberne Krawattennadel. Es betrifft dies Bischoff Alex., Fässler Ant., Good Werner und Mathis Albert.

Die Bekanntgabe der Einzelresultate rief lebhaftes Interesse. Dank einem opferbereiten Gebersinn in Freundes- und Gönnerkreisen, konnten auch diesmal wieder als etwelches Entgelt für bekundete Hingabe die Leistungen mit Gaben ausgezeichnet werden.

An den ersten Stellen wurden für die Gesamtrangierung folgende Namen genannt: 1. Ammann Max, Sekt. Verkehers-

schule, 178 Punkte; 2. Hamel Roger, Verk.-Sch., 175,3 P.; 3. Haltiner Wilh., Verk.-Sch., 169,3 P.; 4. Betzle Heinrich, Sekt. St. Gallen C, 163,8 P.; 5. Schmid Paul, Verk.-Sch., 163,2 P.; 6. Gysin Karl, St. Gallen W, 162,2 Punkte. — Kategorie Leibesübungen: 1. Donatsch Andreas, Verk.-Sch., 72,4 P.; 2. Hamel Roger, Verk.-Sch. 66,3 P.; 3. Gysin Karl, Sekt. St. Gallen W 61,8 P.; 4. Marbach Albert, Sekt. Gallen C 61,3 P. Kategorie Schiessen: 1. Jäggi Alfons, Verk.-Sch. 54 P.; 2. Juilland Henri, Verk.-Sch. 53 P.; 3. Schmid Paul, Verk.-Sch. 53 P.

Lobende Erwähnung — und für Eltern und Erzieher als nachahmenswertes Beispiel genannt — fand im Laufe des Abends die Familie Bischoff, die, es als patriotische Pflicht erachtend, ihre beiden Söhne nacheinander während sechs Jahren zum Besuche der Jungwehrlieuten anhielten.

Zur Unterhaltung trugen noch Programmeinlagen verschiedener Art bei und es darf, nachdem hernach auch das Tanzvergnügen hinreichende Berücksichtigung fand, mit Befriedigung des diesjährigen Schluss-Anlasses der hiesigen Jungwehrlieuten gedacht werden.

Burgdorf. Der Unteroffiziersverein von Burgdorf und Umgebung hielt am Samstag abend den 19. Januar 1929 in seinem neuen heimeligen Lokal im Hotel Stadthaus unter dem Vorsitz von Fourier G. Wüthrich seine ordentliche Hauptversammlung ab. Eröffnet durch den allgemeinen Kantus: «Ich hatt' einen Kameraden», gab der Präsident in seinem flotten Jahresbericht einen Ueberblick unserer letztjährigen Tätigkeit. Diese war eine recht intensive und bestand in einem Ausmarsch auf die Moosegg, Teilnahme am Feldsektionswettschiessen, Pistolenfeldschiessen, obligatorischen und freiwilligen Schiessübungen, kantonalen Unteroffizierstag in Lyss, eidgenössischen Disziplinen des Schweizer Unteroffiziersverbandes, wie Gewehr-, Pistolen- und Handgranatenwettkampf, ferner Flugtag und endlich einem fröhlichen Familienabend. In Anbetracht dieser schon häufigen Inanspruchnahme der Mitglieder wurde von einem Ausschiesset diesmal Umgang genommen. Dass aber verschiedene Mitglieder erfreuliche Auszeichnungen, wie Medaillen und Ehrenmeldungen erhalten haben, ist sicher ein Zeugnis von tüchtiger Arbeit und regem Interesse an unserm Verein. Möge dies so fortfahren und aufblühen, so können wir hoffen, dass auch dieses Jahr dem Verein in Solothurn der gewünschte Erfolg sicher nicht ausbleiben wird. — Die Vermögensrechnung vom verflossenen Jahre weist wiederum eine kleine Zunahme auf, wenn auch lange nicht diejenige vom letzten Jahr. Kamerad Wyss A., der als Ehrenmitglied die Rechnung revidierte, unterliess es nicht, den Kassieren für ihre tüchtige und saubere, exakte Arbeit ein spezielles Kränzchen zu winden. — Unter Mutationen wurden drei vorliegende Austritte und ein Eintritt genehmigt, während eines unserer jungen eifrigen Mitglieder wegen Auslandsurlaub vorübergehend unter die Passiven eingereiht werden musste. — Die Wahlen gingen rasch vor sich, dank der Vorbereitungen des Vorstandes. Letzterer wurde wie folgt zusammengestellt: Präsident: Fourier Wüthrich G., Vizepräsident und Schützenmeister: Studer Fr., Feldweibel, Sekretär: Wachtmeister Salathé A., Kassier: Fourier Hürbin V., Beisitzer und Bibliothekar: Wachtmeister Haudenschild H., Schiess-Sekretär: Wachtmeister Rindlisbacher E. und Lt. Caratsch J., Munitionsverwalter: Korporal Haller Willy, kantonaler Delegierter: Wachtmeister Hunsperger H., Rechnungsrevisoren: Ehrenmitglied Wyss A. und Feldweibel Bähler Fr.

Das Tätigkeitsprogramm pro 1929 ist nicht weniger reichhaltig als das soeben erfüllte. Es sieht vor: einen Ausmarsch am 17. Februar, verbunden mit diversen Übungen, Feldsektionswettschiessen, event. Pistolenfeldschiessen, die obligatorischen und freiwilligen Schiessübungen, frühzeitiger Beginn der Vorübungen zur Teilnahme an den eidgenössischen Unteroffizierstagen am 17./19. August in Solothurn, im September einen zweiten Ausmarsch, Ausschiesset und Familienabend.

Die in unserem Verein vorhandene Bibliothek und der hierfür neu angeschaffte Bücherschrank wurde den Anwesenden in Erinnerung gerufen und in Zukunft zu reger Benützung empfohlen. Die soeben eingetroffene Stammtisch-Statue in Bronze und das vom Lokalgeber gespendete Von Sprecher-Bild fanden allgemein wohlgefällige Aufnahme. Unser Lokal wäre nun also recht ordentlich ausgestattet und zur Pflege echter treuer Kameradschaft wie gewünscht. Auch die von unserem rührigen Präsidenten Wüthrich zusammengestellte Chronik von der Entstehung unseres Vereins bis heute wurde mit Interesse angehört und mit grossem Beifall verdankt. Möge nun die Hoffnung in Erfüllung gehen, dass recht viele Mitglieder mithelfen, das Tätigkeitsprogramm voll und ganz in Ehren auszuführen!

Zugleich möchten wir aber auch alle unserem Verein noch fernstehenden Unteroffiziere von Burgdorf und Umgebung auf

unseren Verein aufmerksam machen und sie alle, gleich welchen Grades und welcher Waffengattung, zum Beitritt und zur Mitarbeit höflich einladen, wo ihnen flotte Kameradschaft wartet und Gelegenheit geboten ist, sich in jeder ausserdienstlichen Tätigkeit zu ertüchtigen und zu stählen. Dies trifft speziell dieses Jahr in Anbetracht der eidgenössischen Unteroffiziers-tage in erhöhtem Masse zu. Die oben erwähnten Vorstandsmitglieder sind gerne zu jeder gewünschten Auskunft bereit und nehmen Neuanmeldungen dankend entgegen, hoffentlich sind es ihrer recht viele!

Rorschach. Die gut besuchte Generalversammlung fand am 19. Januar im Lokal «Bäumlistorkel» statt. Eine mit Traktanden reich versehene Liste harrete ihrer Erledigung. Doch die Verhandlungen nahmen einen raschen Verlauf und wurden meisterhaft geführt. Es würde zu weit führen, einzeln auf die Traktanden einzutreten. Der Jahresbericht des Präsidenten streifte bis in alle Details trefflich die Vorkommnisse im verflochtenen Vereinsjahr. Als Stimmenzähler beliebte Korp. Hugo Gartmann. Zufolge Rücktritts aus dem bisherigen Vorstände mussten Neuwahlen getroffen werden. An dieser Stelle sei den scheidenden Kommissionsmitgliedern, Wachtm. Schnetzer und Willi E. für ihre treue Mitarbeit dankbare Anerkennung gezollt. Die Nachfolger waren vorsorglicherweise bereits etwas vorbereitet und der Vorstand für eine neue Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Bauer C., Vizepräsident: Surber Hs., Aktuar: Breitenmoser A., Kassier: Steger E., Schützenmeister: Vettiger A., Korrespondent: Oberwiler Beda, Materialverwalter: Zöffel O., Handgranaten: Kurt Hans.

Mit oppositionsloser Zustimmung für Lokaländerung ist einem mehrheitlichen Wunsche Rechnung getragen worden, ein heimeliges, schönes Vereinslokal im Hotel Schiff beziehen zu können, wo die Kameradschaft auch ausser den Vereinsanlässen gepflegt werden kann. Rege Diskussion entfaltete sich über dem Thema: Uebungen für die U.-O.-Tage in Solothurn: Sie zeigte anerkennungswerte Einigkeit unter allen Anwesenden, dass nur tüchtiges und richtiges Arbeiten und Ueben zum Erfolge führen kann. Unser Verein wird in den Disziplinen: Gewehr- und Pistolenschiesen, Handgranaten, Hindernislauf, Distanzschützen, Patrouillenlauf konkurrieren. Die letztjährigen Erfahrungen anlässlich des Militärsporttages in St. Gallen haben gezeigt, dass mit gutem Willen, Ausdauer und Freude an der Sache viel erreicht werden kann. Ich möchte den Kameraden eindringlich die Reisekasse ans Herz legen. Die eingelegten Beträge bleiben persönliches Eigentum des Einlegers und erleichtern im gegebenen Momente immer den Entschluss zu tatkräftiger Mitarbeit.

Kameraden: Am 23. März findet im Vereinslokal Hotel Schiff eine ausserordentliche Versammlung statt. Keiner fehle. Der Unterhaltungsabend mit Lokaleinweihung ist auf Samstag, den 13. April, festgesetzt und wird Näheres durch Zirkular bekannt gegeben werden.

Zürichsee r. Ufer. In sehr verdankenswerter Weise hat uns der Offiziersverein vom See und Gaster Montag, den 21. Januar, zu seinem Filmvortrag «Die Schlacht bei Tannenberg» eingeladen und es haben über 20 Offiziere und Unteroffiziere unserer Gesellschaft derselben Folge gegeben. Der Film ist vom deutschen Reichswehrministerium für kurze Zeit den Schweiz. Offiziersgesellschaften zur Verfügung gestellt worden und wir schätzen es hoch, der Vorführung beige wohnt haben zu können. Den Veranstaltern auch an dieser Stelle unsern besten Dank!

J. H.



Rekrutenschulen.

- Infanterie.**
 1. Division: vom 20. März bis 25. Mai, Lausanne.
 vom 20. März bis 25. Mai, Savatan.
 4. Division: vom 20. März bis 25. Mai, Aarau.
 vom 20. März bis 25. Mai, Luzern.
 6. Division: vom 6. März bis 11. Mai, St. Gallen und Herisau.
 vom 13. März bis 18. Mai, Chur.
 Telephon- und Signalpatrouillen vom 18. März bis 23. Mai, Freiburg.
 Büchsenmacher, 1. Div., vom 20. März bis 29. April, Lausanne.
 Fachausbildung vom 29. April bis 25. Mai, Bern (W.-F.).
Genietruppen: Für Feldtelegraphenpioniere 1. bis 6. Division:
 vom 27. März bis 1. Juni, Liestal
Traintruppe vom 25. März bis 25. Mai, Frauenfeld.

Unteroffiziersschulen.

Infanterie.

2. Division W.-K. vom 1. bis 13. März, UOS. vom 13. März bis 3. April, Colombier
 Spielleute vom 1. bis 13. März UOS. vom 13. März bis 3. April, Colombier.
 Radfahrer W.-K. vom 1. bis 13. März, UOS. vom 13. März bis 3. April, Winterthur.
Sanitätstruppe, Gefreientschule vom 1. bis 30. März, Locarno.
Verpflegungstruppe. Bäckerunteroffiziersschule W.-K. vom 18. bis 30. März, UOS. vom 30. März bis 20. April, Thun.

Wiederholungskurse.

5. Division: 1.-R. 26 vom 11. bis 23. März.
 1.-R. 30, Bat. 95 und 96 vom 4. bis 16. März.
 Sanitäts-Kp. I/5 vom 11. bis 23. März.
 Geb.-San.-Kp. II/15 vom 4. bis 16. März.

Mitteilungen des Zentralvorstandes. Communications du Comité central.

Wir empfehlen unsern Sektionsvorständen dringend die Anschaffung der beiden aktuellen Broschüren:

1. Soll die Schweiz abrüsten? von Oberstkorpskommandant Robert Weber.
2. Fragen der schweizerischen Landesverteidigung nach den Erfahrungen in der Zeit des Weltkrieges. Von Oberstkorpskommandant Th. Sprecher von Bernegg.

Die beiden Schriften bilden eine ausgezeichnete Lektüre für Unteroffiziere und verdienen eine Verbreitung in Massen. Dank einem besonderen Entgegenkommen des Verlages können wir sie an unsere Sektionen zum Preise von je 50 Cts. abgeben. Bestellungen sind an den Zentralvorstand zu richten.

Der Zentralausschuss.

Eingegangene Jahresberichte. — Rapports annuels reçus.

46. 3. Februar: Seebezirk mit Mitgliederverzeichnis.
 47. 5. « Toggenburg mit Mitgliederverzeichnis.
 48. 14. « Alpstein mit Mitgliederverzeichnis.
 49. 15. « Appenzell-Vorderld. mit Mitgliederverzeichn.
 50. 22. « La Chaux-de-Fonds avec liste des membres.

Der Zentralvorstand — Le Comité central.

Eingegangene Jahresbeiträge: — Cotisations reçues:

- | | |
|------------------------------|--------------------|
| 34. Burgdorf | 39. Thun |
| 35. Appenzell-Vorderland | 40. Le Locle |
| 36. Gossau | 41. Baden |
| 37. Montreux | 42. Chaux-de-Fonds |
| 38. Lyss-Aarberg u. Umg. | 43. Dübendorf |
| 44. Schönenwerd und Umgebung | |

Der Zentralkassier — Caissier centrale:
Bolliger, Adj.-Uof.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürichsee r. Ufer.
Generalversammlung: Sonntag, den 10. März 1929, abends 18 Uhr im «Blumental» Meilen. Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder aus allen Kategorien unter Zuzug fernstehender Kameraden erwartet
Der Vorstand.

Glarus. Jahreshauptversammlung: Sonntag, 10. März, 14.00 Uhr, im Vereinslokal, Hotel Sonne-Terminus, 1. Stock. Der Vorstand erwartet einen flotten Aufmarsch.

Der Präsident.

Lyss, Aarberg und Umgebung. Vortrag: Mittwoch, den 6. März 20.15 Uhr im «Hirschen» zu Lyss. Thema: «Unser Vaterland». Referent: Adj.-Uof. Hans Hodel aus Bern. Kameraden, besucht diesen Vortrag vollzählig und bringt Eure Freunde und Bekannten mit. Wohl war dieses Thema kaum je besser am Platze als gerade heute, wo der Kampf gegen unsere Landesverteidigung in einer Art und Weise geführt wird, die oft jeder Beschreibung spottet. Der Referent ist vielen als ausgezeichnete Redner bekannt; er wird uns einen interessanten Abend bieten.